

2019 (Seehofer, K.) **1.Kg2 La2 2.Kf3 Kb1 3.Ke4 Kc1 4.Kxd5 Kd1 5.Ke5 Ke2 6.d5 Kd3 7.d4 Kc4 8.d6 Kxb4 9.Kd5 Ka4 10.Kc5 b4#.** „Klasinc-Thema mit Mustermatt nach königlichen Wanderungen mit schwarzer Rückkehr.“ [HK] „Unterhaltsamer Mehrzuger, bei dem die ersten 4 Züge auf der Hand liegen.“ [BK] „Am 5. Schritt lag der hübsche Stolperstein; der schwarze König muss sich noch einmal antizielgerichtet vom Mattfeld entfernen.“ [RJ] „Eine Seeschlange, die ohne Pendel auskommt und bei der der weiße König weit wandern muss, um doch wieder in der Nähe seines Ausgangsfelds zu landen.“ [HG] „Das spielt sich flott ohne Überraschungen runter.“ [TL] „Sehr schön!“ [TB]

2020 (Laue) **1.Db3,1? droht 2.Td6+ exd6#, aber 1. ... Txf6!; 1.Da4!? droht 2.Txb6+ [nicht 2.Td6#?] Lc6#, 1. ... b5 2.Td6+ exd6#, aber 1. ... d1D,LI; 1.Db5! droht 2.Txd4+ [nicht 2.Td6#??, nicht 2.Txb6+?] L,Dxd4#,Ld5#, 1. ... axb5 2.Td6+ exd6#, 1. ... bxa5 2.Txa6+ Lc6#.** „TTC mit modifizierter Form der Vollständigkeit: Der Drohmattzug der 2. Phase wird ausgelöst, aber durch einen veränderten weißen Zug.“ „Stellt sich als filigranes Kunstwerk nach sorgfältigen Studien heraus.“ [CG] „Ausgezeichneter Opferschlüssel.“ [HK] „Только на второй день решил задачу ...“ [Iwan Brjuchanow] „Zum Einstieg legt der Autor - fast möchte man sagen erwartungsgemäß - ein Spitzenstück vor mit herrlich selbstmattspezifischer Austarierung der weißen Damenkraft, bei dem mich aber auch die Nebenfinissen erfreuten, z. B. die versteckte Widerlegung 1.Db3/Db1? Txf6! oder das Variantentripel (keine Duale!) der Lösungsdrohung. Als Bereicherung empfand ich darüber hinaus die kleine Abweichung 1. ... bxa5 2.Txa6+! statt dem von der Vollständigkeit einer tertiären Drohkorrektur üblicherweise geforderten 2.Tb6+.“ [RJ]

2021 (Babic) **1.Th2! b4 2.Tc2 b3 3.Dxg4+ hxg4 4.Tf4+ Ke3 5.Tc3+ Td3 6.Txg4 Txc3 7.Lc1+ Txc1#.** Rochadeantäuschung, Opfer weißer Steine, Mustermatt. „Dreifacher Schlag auf dem gleichen Feld g4.“ [HK] „Ein fast Meredith ohne wB, sehr übersichtlich.“ [BL] „Weiß opfert D + T für das Selbstmatt!“ [JB] „Ein versteckter Schlüssel ...“ [CG]

2022 (Jordan, R.) **1.Lc2 Lb1 2.Ld1 Lc2 3.Le2 Ld1 4.Lf1 Le2 5.Lg2 Lf1 6.Lh1 Lg2 7.d5 Lxh1=.** Das gefiel allen: „Zick-Zack mit Follow-My-Leader-Thema.“ [HK] „Ein reizendes, wenn auch leicht durchschaubares Tete-a-Tete der Läufer.“ [BK] „Lustiger und sehr origineller doppelter Läufer-Zick-Zack-Lauf, obwohl Weiß doch von Anfang an (1.d5? Lxb1 7. ... Lh1=) den schwarzen Läufer schlagen könnte.“ [HG] „Beispielhaftes Verfolgungsrennen.“ [PS] „Einfach (und) schön.“ [Stefan Wicklein] „Einfach genial, 'Läuferfangerle!'“ [BL] „'Immer an der Wand lang' (sang man vor über 100 Jahren) - und da die LL nicht mehr nüchtern sind, in Schlangenlinien ...“ [Bernd Schwarzkopf] „Wunderbar!“ [TB] „Verfolgungszüge der beiden Läufer bringen die schon vorgegebene Stellung zur Lösung, das war vom Diagramm lösbar!“ [JB] „Ich habe alles versucht, war aber nicht erfolgreich. Ein starker Brocken.“ [CG]

2023 (Luce) a) **1.Kg1 Lf2+ 2.Kh2 Lg1+ 3.Kg3 Lf2+ 4.Kf4 Se6+ 5.Kf5 Sg7+ 6.Kf6 Ld4+ 7.Ke7 Sf5+ 8.Ke8 Sd6+ 9.Kd8 Lf6#, b) 1.Kh2 Lg3+ 2.Kg1 Lh2+ 3.Kf2 Lg3+ 4.Ke3 Lf4+ 5.Kd4 Le3+ 6.Kc4 Sa3+ 7.Kb4 Sc2+ 8.Ka5 Lb6+ 9.Ka6 Sb4#.** „Beide Figuren setzen den sK auf verschiedenen Rändern Matt, natürlich jeweils ein Ideal matt. Hübsch.“ [BS] „Erstaunliche Länge, aber halt zwei verschiedene Lösungen ohne inneren Zusammenhang.“ [HG] „Der schwarze König wird durch wL + wS zu den beiden möglichen Oppositionsfeldern gebracht und alternativ durch eine der beiden Figuren mattgesetzt!“ [JB]

Herausgeber:	Gunter Jordan, Grillparzerweg 14, D-07749 Jena
Erscheinungsweise:	4 - 12 x im Jahr mit Originalen; zusätzlich Preisberichte
Abonnement:	Anmeldung an gaudiumprobleme@gmail.com oder durch Einsendung von mindestens 1 Original an Gaudium
Versand + Belege:	per e-mail als pdf-Dokument
Originale an:	nur per e-mail (only via e-mail) gaudiumprobleme@gmail.com
Homepage:	https://www.kunstschach.ch/gaudium.html
Lösungen:	und Kommentare bis 15.10.2020
Unkostenbeitrag:	keiner
Informalturniere:	2019 + 2020: #2, #3, #n / h# / s# / fairy
Preisrichter:	H. Däubler (ortho); R. Kuhn (h#); M. Barth (s#); G. E. Schoen (fairy)

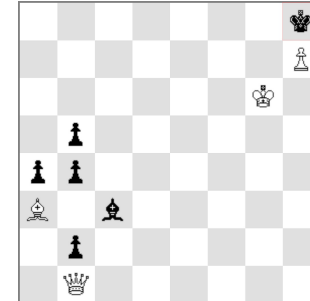
Urdrucke

Wir begrüßen mit Valery Kopyl aus Poltava (Ukraine) einen neuen Autor in Gaudium. Herzlich Willkommen!

Definitionen: **Equihopper:** Hüpf über einen beliebigen Stein (Bock), der sich in der Mitte zwischen Start- und Zielfeld befinden muss. Verläuft die direkte Linie zwischen Start- und Zielfeld durch einen weiteren Feldmittelpunkt, muss dieses Feld frei sein, d. h. ein Equihopper kann dort verstellt werden. **Hase:** Wie Känguruh, landet aber beliebig weit hinter dem zweiten Bock. **Make & take:** Ein Stein X wird durch einen Stein Y der anderen Partei geschlagen, indem Y zunächst einen nichtschlagenden Zug in der Gangart von X ausführt und daran anschließend, aber als Bestandteil desselben Zuges, den Stein X gemäß Normalschachregeln schlägt.

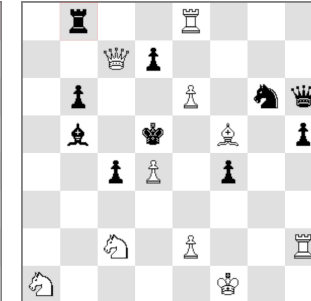
Zwei Widmungsprobleme (Nr. 2063 + 2064) gibt es für die beiden Jubilare aus dem Süden unseres Landes. Nachträglich alles Gute! Vielleicht sehen wir mal wieder ein Original von ihnen in Gaudium? Und nun viel Vergnügen beim Lesen, Lösen und Kommentieren!

2050 Nikolay Akimov
KAZ-Schuchinsk



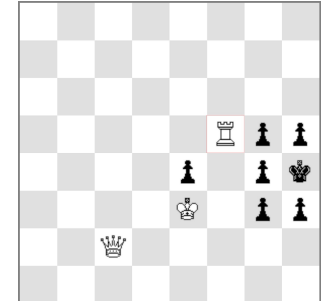
#2v (4+6)

2051 L. Makaronez+R. Aliov-
sadzade ISR-Haifa+USA-NE



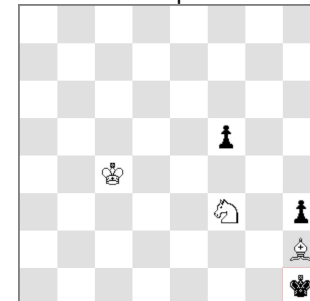
#3 (10+10)

2052 Kurt Keller
Ulm



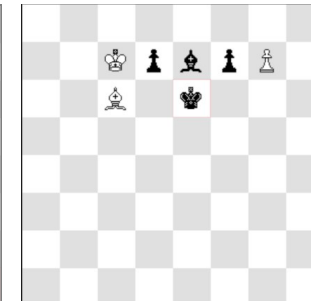
#4 (3+7)

2053 Claus Grupen, Siegen
nach W. Speckmann



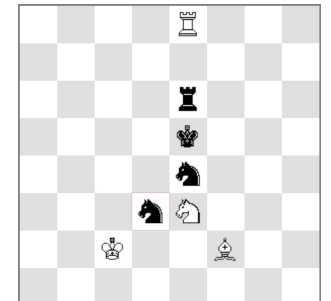
#12 (3+3)

2054 Horst Böttger
Zwönitz



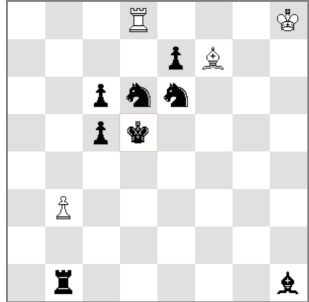
h#2 2 Lösungen (3+4)

2055 Jean Carf
FRA-La Ferté Saint Aubin



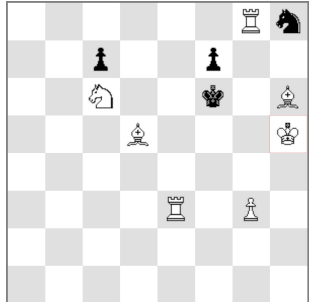
h#2 2 Lösungen (4+4)

2056 Christopher Jones
GB-Bristol



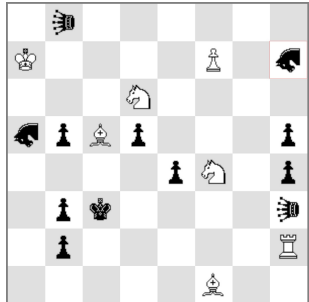
h#3 2 Lösungen (4+8)

2059 Valery Kopyl
UKR-Poltava



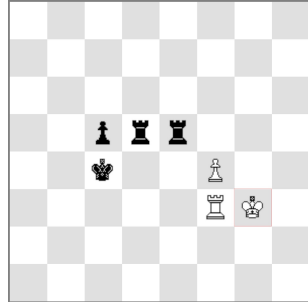
s#6 (7+4)

2062 M. Barth + S. Trommler
Oelsnitz/E. + Dresden



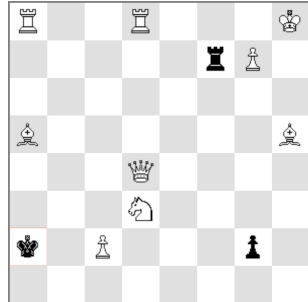
#2 Circe (7+12)
b8,h3=Equihopper, a5,h7=Hase

2057 Miroslav Bily
CZE-Nyrsko



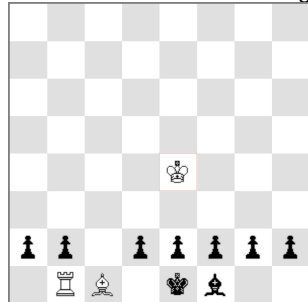
h#4 (3+4)

2060 Hanspeter Suwe
Klein Winsen



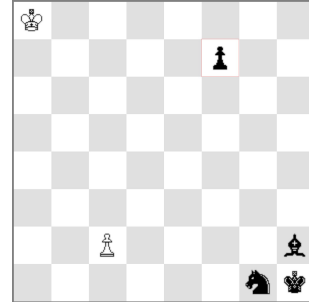
s#8 (9+3)

2063 Klaus Funk, Dresden
Erich Bartel z. 90. Geburtstag



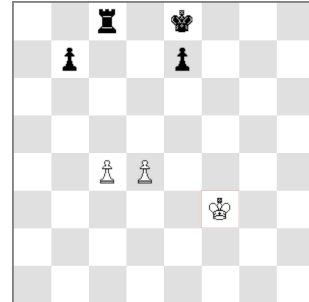
h=4 (3+9)

2058 Reinhardt Fiebig
Hohndorf



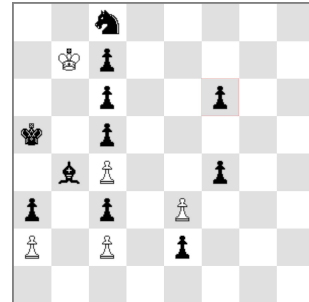
h#7,5 (2+4)

2061 Udo Degener
Potsdam



h#1,5 4 Lösungen (3+4)
Make & take

2064 Gunter Jordan, Jena
Hans Gruber z. 60. Geburtstag



h=6 (5+11)

Kölske) "Zweifaches Springeropfer, aber Freude kam nicht auf." [Peter Sickinger] Des Rätsels Lösung ist eine kreative Neuigkeit, die der Autor selber erläutert: "New idea for threemovers: Three white moves show up as short threats individually and in pairs cyclically. Non-thematic try: 1.Tc1? (2.Tc4#) Ta1!" [Autor] Also ein Drohzyklus A-B-C-AB-BC-CA! "Der Schlüssel musste aus 7 verschiedenen weißen Springer-Zügen gewählt werden." [Joachim Benn] Kritisch Volker Zipf: "Die 6 Verführungen heben sich nicht ab, da man sie sofort verwirft und daher nicht als solche erkennt."

2013 (Keller) a) 1.Dxd6! d3! 2.Tdxe2+ dxe2 3.Da3+ Kd4 4.Dc3#, 2. .. Kd4 3.Dc7 (4.Dc3#) e3 4.Txf4#; b) sBf6->h4: 1.Tfxe2+! Kf3 2.Dg7 h3! 3.Tf2+ Ke3 4.Dxd4#; c) sBd4=wB: 1.Dxd6! (2.Da3+ Sc3 3.Dxc3#) f3 2.Tfxe2+ fxe2 3.Dg3#, sBd5=wB: 1.Sa3! Kxd2 2.Dd4+ Ke1/Kc1 3.Sc2/Tf1#, 1. .. exd5 2.Dxf4+ Sxf4 3.Sc2#; d) 1.Dxd6? d3!, 1.Sa3! d3 2.Tdxe2+ Dxe2 3.Dc3#. Die witzigen Forderungen trieben den Lösern den Löse-Schweiß auf die Stirn. Trotzdem waren sie im Großen und Ganzen zufrieden: "Der Autor lässt uns auf ungewöhnliche Weise teilhaben an seinen Analysen." [BK] „Ganz erstaunlich, was aus dieser Stellung herauszuholen ist! Höhepunkt ist natürlich b), bei der man nach langem Probieren mit einer tollen Lösung belohnt wird!" [JB] Nur Michael Schreckenbach nörgelte: „Der ‚Kellerschmarrn‘ hat für mich nichts Schmackhaftes."

2014 (Lackner) 1.Lb5? Kf7 2.f5 Ke7! Deshalb muss der Schlüsselstein noch weiter weg: 1.La4! Kf7 2.f5 Ke7 3.g8D Kd6 4.Dg7 K~ 5.Dd4#, 2. .. Kf6 2.g8D Kxf5 4.Lb3 (5.De6#) Ke4 5.Dd5#. „Ein übersichtliches Problem mit unauffälligem Schlüssel." [Claus Grupen] „Prima Rätsel, der Sinn des Entfernungsschlüssels offenbart sich erst im Mattzug!" [BK] „Nach dem schönen Entfernungsschlüssel geht es recht partienah zu Ende." [Hans Gruber] „Fluchtfeldgebender Schlüssel und löserfreundlich." [Berthold Leibe] „Ein strategischer Rückzug des weißen Läufers sichert den Erfolg." [JB]

2015 (Reides+Garcia) 1.Ld4! c5! 2.Le5 (2.Lc3? c4!) c4 3.Lb7 c3 4.Lxc3 e5 5.Kf5 „Pfffig!" [CG] e4 6.Sb3+ Kb1 7.Lxe4#. „Ein auf der Hand liegender Schlüssel und wenig problemhafte Züge – mein Gesamteindruck ist mäßig." [BK] „Begriffe ich nicht wirklich - das ist nur eine Mattführung mit groben Zügen. Der Schlagflucht-Schlüssel fesselt ..." [HG] „Schlüssel ist Schlagflucht. Diese lässt sich vermeiden, wenn der schwarze Bb6 auf b7 stünde!" [BL] „Hier liegt der Schlüssel auf der Hand." [PS] „Weiß lässt im Zugzwang die schwarzen Bauern marschieren, bis es zum Mattbild reicht!" [JB]

2016 (Parrinello) a) 1.De2 La6 2.Kxe3 Txe2#, b) 1.Df2 Lc8 2.Df4 exf4#, c) 1.Dc6 Tc1 2.Kxd5 Lxc6#, d) 1.Dc8 Tf1 2.De6 dxe6#. Ein thematisch „eindrucksvolles Quartett." [CG] 2 Paare, einmal mit Liniensperre für den sK und weißem Funktionswechsel, einmal D-Opfer mit Abzugsmatt und ebenfalls weißem Funktionswechsel. „Prima Analogie." [PS] „Die Lösungspaare a/c bzw. b/d machen das Stück zu einem HOTF!" [BK, ähnlich Thomas Brieden] „Zwei Paare thematisch verwandter Lösungen, aber die Zwillingbildung ist haarsträubend ..." [Torsten Linß]

2017 (Böttger+Kölske) a) 1.f2 Th3 2.Df3 Th7 3.Df8 d7#, b) 1.Sb7 Te5 2.O-O-O Txa5 3.Td7 Ta8#, c) 1.Sb6 Txf3 2.Sd7 Tf7 3.Sf8 Te7#. „Trotz netter Forsberg-Verschleierung riecht man die Rochade förmlich; das Epaulettenmatt in c) ist dann eine nette Überraschung." [HG] „Forsberg-Drilling mit Mattbildbasterei und Rochade-Gag." [TL, ähnlich Henryk Kalafut] „Schöner Drilling, besonders hübsch finde ich b) mit 0-0-0 und Selbstblock." [BL] „Clever gemacht." [CG] „Mensch, ausgerechnet die zuerst aufgebaute Damenvariante dieses neckischen Forsberg-Drillings war ja die pure Löserstrapaze! Der verrückte Räumungs- und Linienöffnungsschlüssel ist in Verbindung mit dem Bauernmatt ein gutes Kontrastprogramm zu den beiden anderen Lösungen." [Raúl Jordan] „Klare Abläufe." [VZ]

2018 (Ciolfianca) 1.c1L Kf3 2.Db3+ Kxe2 3.Db4 Kd1 4.c5 Kc2 5.Ld5 d3#, 1.Lc5 d4 2.e1T d5 3.Te6 d6 4.Kd5 d7 5.Kd6 d8D#. „Differenzierter Einzel- und Doppelschritt des wB, einmal als Mattzug, einmal zum Excelsiorlauf. Dazu 2 x Unterverwandlung - klasse!" [BK] „Weißer Excelsior und Follow-My-Leader-Thema mit drei Umwandlungen und zwei Musteratts im Finale." [HK] „... zwei kontrastreiche Lösungen, wobei mich der Excelsior angenehm überrascht hat." [RJ] „Das gefällt mir!" [HG] „Kniffliger als zunächst gedacht." [TL] „Raffiniert ... klasse!" [BL] „a) ist recht attraktiv, b) ... eher etwas langweilig." [CG]

Lösungen aus Gaudium 227

2012 (Aliovsadzade) 1.Sd3? (2.Tf4[A]#), 1. .. Txc7 2.Tf4+ Kd5 3.Sd~#, aber 1. .. Kd4!; 1.Sxc6/Sc2? (2.Td4[B]#), 1. .. Ta1 2.Txa1 ~ 3.Ta4#, aber 1. .. Ta4!; 1.Sa2? (2.Sc3[C]#), 1. .. Ta3 2.Td4+ Kxd4 3.Tf4#, aber 1. .. Txa2!; 1.Sxe6? (2.Tf4[A],Td4[B]#), aber 1. .. Lxe6!; 1.Sb5? (2.Td4[B],Sc3[C]#), aber 1. .. cxb5!; 1.Sbd5! (2.Sc3[C],Tf4[A]#), 1. .. cxd5 2.Sb5 (3.Sc3,Td4#), 2. .. Ta1 3.Sc3#, 2. .. d4 3.Txd4#, 1. .. exd5 2.e6 ~ 3.Tf4#. Die vielen vv... unter dem Diagramm gaben Rätsel auf: "Wenn der Schlüssel doppelt Matt droht, ist das ein Mangel." [Bert